



RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / SPECIALS / RHEINHESSEN 2016

Rheinhessen 2016

06.05.2016

## Ortsporträt: Die evangelische Kirche in Udenheim ist auch Kunstkennern ein Begriff

Von Jan-Geert Wolff

UDENHEIM - Ein Dialog, wie ihn wohl jeder hier schon mal erlebt hat, wenn er nach seinem Wohnort gefragt wurde: „Ach, Sie kommen aus Udenheim!“ – „Nein, Udenheim.“ – „Ah, Budenheim!“ – „Nein, Udenheim.“ Manchmal reicht das Missverstehen auch bis nach Bubenheim. Oder Bodenheim. Aber nein: Man wohnt in Udenheim! Wie Utta Stuber, die hier auch geboren ist: „Und nicht in irgendeinem Krankenhaus.“ An ihrem Heimatort schätzt sie das Ländliche, das Überschaubare: „Man kennt sich, man trifft sich.“ Zu den zahlreichen Festen rund um den Brunnen, zum „Bierfest“, zur Kerb oder auf dem Weihnachtsmarkt.



Die evangelische Bergkirche mit dem niedrigen Turm, dem höheren Langhaus und dem mächtigen Chor wurde zwischen 1685 und 1959 als Simultankirche von beiden Konfessionen genutzt. Fotos: photoagenten/Axel Schmitz

Utta Stuber war auch schon mal „Queen Mum“: Von 2008 bis 2009 amtierte ihre Tochter Melisande als Weinkönigin der VG Wörrstadt. Insgesamt fünf Majestäten hat Udenheim bislang hervorgebracht, darunter mit Heike Held 1984 auch die Rhein Hessische Weinkönigin. Ein wenig royal ging es hier eben schon immer zu: In grauer Vorzeit gab es eine Burg, ja sogar ein Wasserschlosschen. Doch all dies hat der Zahn der Zeit verschlungen. Während des Dreißigjährigen Krieges wurde der Ort sogar vollkommen zerstört.

Utta Stuber erzählt von der wechselvollen Ortshistorie, die nachweislich bis in die Römerzeit zurückreicht. Jede Epoche hat ihre Geschichten, auch die jüngste: Bis in die 1980er Jahre gab es immer wieder starke Unwetter mit Überflutungen, deren Wassermassen sogar schon Autos mit sich rissen. Noch heute zeugen davon Führungsschienen für Spundwände, mit denen sich die Anwohner von Oster- und Ludwigstraße gegen die Fluten zur Wehr setzten. Doch mittlerweile ist's trocken geblieben, dank zweier Rückhaltebecken und vor allem der intensiven Weinberg-Begrünung. Wobei es in Udenheim ja eigentlich eher selten regnet, sodass man meint, die Wolken machten einen Bogen um das vom Weinbau geprägte Örtchen. Den Reben aber gefällt's und feine Tropfen werden gekeltert. Weitere Handwerksbetriebe haben hier ihren Sitz, es gibt einen Geldautomaten, eine Pizzeria, eine Straußwirtschaft – ansonsten sieht es in puncto Infrastruktur mau aus: Der letzte Laden schloss 2011, nun müssen sich die Udenheimer zum Einkaufen schon den Berg Richtung Schornsheim oder Saulheim hinaufbewegen. Oder man geht mittwochs auf den kleinen Wochenmarkt. Der findet auf dem neu angelegten Platz gegenüber dem neuen Rathaus statt.

Der alte Amtssitz wurde erst jüngst frisch renoviert und ist als Mehrgenerationenhaus jetzt ein

**ZAHLEN & FAKTEN**

Einwohner: 1401

Fläche: 7,97 Quadratkilometer

Wohnungszahl: 593

Sozialversicherungspflichtig  
Beschäftigte: am Arbeitsort 66, am  
Wohnort 553

Bestand Kraftfahrzeuge: 1175

Landwirtschaftliche Betriebe: 26

Haushaltsvolumen 2015: 1 503 500 Euro

Ergebnis Kommunalwahl 2014: Es fand  
eine Mehrheitswahl statt.

Bürgermeister: Klaus Quednau (WG)

Homepage der Kommune:  
www.udenheim.de

Wappen: Die Rebe des Udenheimer  
Ortswappens verweist auf den im Ort  
vorherrschenden Weinbau. Die beiden  
anderen Motive, rote Sparren in Gold  
und die silbernen Adler stellen eine  
Verbindung der Wappen früherer  
Udenheimer Ortsherren dar. Sie  
verweisen auf das Geschlecht des Peter  
von Udenheim, der 1380 von Graf  
Heinrich II. von Sponheim mit dem  
Hofgut in Udenheim betraut wurde, und  
auf das Geschlecht des Johann Friedrich  
Köth von Wannscheid, der im Jahre  
1590 verstarb und in der altherwürdigen  
Bergkirche seine letzte Ruhestätte fand.

**WEITERFÜHRENDE LINKS**

Gotteshaus mit seinem niedrigen Turm, dem höheren Langhaus und dem mächtigen Chor, das Bistum Mainz erhielt im Gegenzug das frühromanische „Udenheimer Kreuz“, ein Kruzifix aus dem elften Jahrhundert, das seither in der Gotthardkapelle des Mainzer Doms zu bestaunen ist.

Die Bergkirche ist für die Udenheimer schon ein ganz besonderer Ort. Auch für Utta Stuber, die wie ihre Kinder hier konfirmiert wurde und geheiratet hat. Der Rundblick vom Kirchhof aus ist erhebend. Und auch im Inneren gibt es viel zu entdecken, darunter eine freigelegte Wandmalerei aus der Zeit um 1300: Adam und Eva mit Kain, Abel und Gottvater. Geschichten und Geschichte – Udenheim ist voll davon.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

richtiges Schmuckstück. Nicht umsonst ist Udenheim seit 2007 Schwerpunktgemeinde des rheinland-pfälzischen Dorferneuerungsprogramms – und hat 2009 im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene den ersten Platz in der Hauptklasse belegt. Im „neuen“ Alten Rathaus, das von Vereinen und für private Feierlichkeiten angemietet werden kann, bestücken die Bürger gerade eine Bibliothek, ein Computerraum mit Kursangebot für Senioren soll folgen.

**Gelebte Gastfreundschaft**

Es geht beschaulich zu, wobei 2015 eine Ausnahme war: Da präsentierte sich Udenheim zum dritten Mal als Ausrichter des Weinfests der VG Wörrstadt. Bewohner öffneten ihre Höfe und zahlreiche Helfer zeigten, wie wichtig ihnen gelebte Gastfreundschaft ist. Es gibt außerdem eine rege Vereinstätigkeit, darunter Landfrauen- und Gesangsvereine, die Feuerwehr, den Fußballclub SV 1959 sowie den TV 1888 Udenheim mit Angeboten für jede Altersklasse.

Und man zählt gleich drei Kirchengemeinden: evangelisch, katholisch sowie die Stadtmission Wörrstadt. Liegt die katholische Kirche in der Schlossstraße eher ein wenig versteckt, erhebt sich die evangelische Bergkirche, die zwischen 1685 und 1959 als Simultankirche von beiden Konfessionen genutzt wurde, als „Kirchenschiff im Rebenmeer“ hoch über den Ort. Der Glockenturm steht hingegen mitten auf dem Marktplatz – wie ein toskanischer Campanile.

In Kunstkreisen schnalzt man beim Ortsnamen übrigens anerkennend mit der Zunge: 1959 bekamen die Protestanten das schmucke

powered by plista

**Das könnte Sie auch interessieren****Ein Jahr Haft auf Bewährung: Sternekoch...**

Die Ermittlungen gegen den Sternekoch Johann Lafer und seine Ehefrau sind beendet, die Akte bei...

[Mehr](#)**Versuchtes Tötungsdelikt in Mainzer Flücht...**

Nach einem ersten Zwischenfall in einer von Flüchtlingen bewohnten Containersiedlung auf dem...

[Mehr](#)